

«Bezahlbarer Wohnraum für Liechtenstein?»

: Der Wohnungsmarkt in Liechtenstein ist in vieler Munde. Bauboom, überteuertes Angebot oder Spekulation sind häufige Schlagwörter. Es wird nicht ein Mangel an Wohnungen festgestellt, sondern vielmehr ein vermeintliches Überangebot und eine einseitige Ausrichtung des Wohnungsangebots.

Was ist nun aber der dritte Weg zwischen kaum mehr zu bezahlbarem Eigentum oder exklusiven Mieten? Es sind dies Wohnbauprojekte der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein (in Gründung). Anspruch der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein ist es, den Landesbürgern von Liechtenstein – unabhängig ihrer Bürgerrechte – bezahlbaren Wohnraum gemeindeübergreifend zur Verfügung zu stellen. Andere Modelle führen künftig zu einer inneren Verslossenheit. Gemeinnütziger Wohnungsbau ist nicht zu verwechseln mit sozialem Wohnungsbau, bei welchem auf Gemeinderechnung gebaut und zu subventionierten Vorzugspreisen vermietet wird. Gemeinnütziger Wohnungsbau verkörpert mit dem Genossenschaftsmodell die klassischen Werte wie Solidarität,

gemeinsame Selbsthilfe, Demokratie und lokale Verwurzelung für Liechtenstein.

Die Landkosten, der Mammutanteil der Anlagekosten eines Wohnbauprojektes, werden beim gemeinnützigen Wohnungsbau entkoppelt. Zur Verfügung gestellt werden soll das Bauland von den Gemeinden. Als Gegenleistung erhalten diese als Genossenschaftsmitglied einen Anteilsschein im Umfang des Grundstücks. In einer Gemeinschaft muss gewährleistet werden, dass alle Einkommensschichten bezahlbaren Wohnraum vorfinden. In der Bewirtschaftung berechnen die Wohnbaugenossenschaften eine Kostenmiete und sind der Spekulation entzogen, wodurch ihre Mietzinsen deutlich günstiger zu stehen kommen. Auch sind die Anteilsscheine zum Eintritt in die Wohnbaugenossenschaft um

ein Vielfaches geringer. Wohnbauprojekte von gemeinnütziger Natur leisten so einen entscheidenden Beitrag zu einer guten sozialen Durchmischung. Der gemeinnützige Wohnungsbau steht nicht in Konkurrenz zu den privaten Wohnbauprojekten mit durchgängig teuren Mieten. Vielmehr nimmt dieser aktiv die Verantwortung wahr, bezahlbaren Wohnraum für die breite Mittelschicht zur Verfügung zu stellen. Nachhaltige Steuerzahler über Generationen, die Belegung des Vereinslebens durch eine gesunde Bevölkerungsdurchmischung oder die Entlastung des Staatshaushaltes, wie der FL-Wohnbeihilfe, sind nur einige positive Nebenerscheinungen.

Weitere Informationen : www.wohnloft.li/bauG

Zur Person :



Harald Beck, Initiant der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein, dipl. Immobilienökonom und Geschäftsleiter der wohn-loft Immobilien AG in Schaan.

ANZEIGE

Kompetenz in Immobilien

Erstvermietung

in Balzers

«Überbauung Mariahilf»

ing. bau ag

St. Markusgasse 17 9490 Vaduz
+423 / 373 10 80 www.ingbau.li

Exklusive 3.5 – 4.5 Zi-Wohnungen

Bezug ab 1. Juli 2013

Einzigartige und ruhige Wohnlage, Minergie-P Standard, Komfortlüftung, Parkettböden, helle, offene Räume, grosszügige Fensterfronten, Loggia, eigene Waschküche, Kellerabteil und Tiefgaragenplätze

